

Veranstaltungshinweis

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Chemnitz, 12.09.2016

VORTRAG zum Geldsystem im Mittelalter

Am kommenden Donnerstag, 15. September 2016, um 18 Uhr spricht Tanja Skambraks im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – über mittelalterliche Geld- und Kreditpraxis. Geldverleih war zunächst verpönt, doch weichte dieses Verbot seitens der Kirche mit der Zeit auf. Der Vortrag ist Teil der Reihe *GELDbeträge*, die das smac begleitende zur Sonderausstellung GELD anbietet.

Vortragstitel Alles Wucher – Geld und Kredit im Mittelalter

Referent Dr. Tanja Skrambaks, Mannheim

Termin Do 15.09.2016 | 18.00 Uhr

Ort Vortragssaal des smac, 5. Etage
smac | Stefan-Heym-Platz 1 | 09111 Chemnitz

Eintritt 3 € | Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei.

Inhalt des Vortrags

Bargeld war im Mittelalter ein knappes Gut. Zwar gab es Münzen, doch waren diese von Ort zu Ort ganz unterschiedlich in Gestalt und Wert. Dennoch trieben die Menschen Handel, kauften Waren auf Märkten und Messen. Dabei erfanden sie einige Techniken um Geschäfte abzuwickeln, Kredite aufzunehmen und finanzielle Engpässe zu überwinden. Das Leihen und Verleihen von Geld wurde jedoch stark verurteilt, besonders von Seiten kirchlicher Autoritäten. Geldleihe galt als Wucher – Geldverleiher war das Fegefeuer sicher. Im Spätmittelalter (ab ca. 1250) erlebten Handel und Wirtschaft einen enormen Aufschwung – neue Städte entstanden, der Nah- und Fernhandel blühte – also auch die Nutzung von Geld. Und auch die Haltung zum Gebrauch von Geld änderte sich. So wurde das Verleihen von Geld durch die Kirche unter bestimmten Umständen sogar erlaubt – die Kirche schuf sogar selber Einrichtungen um Bedürftigen Kleinkredite zu gewähren.

Kulturen entdecken
Geschichte verstehen
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Der Vortrag beschäftigt sich in breiter Perspektive mit all diesen Themen: Geld als (Zahlungs-)Material, Alternativen zum knappen Münzgeld sowie der Wahrnehmung und Nutzung des Geldes.

Über die Referentin

Dr. Tanja Skambraks ist Mittelalterhistorikerin und akademische Rätin a. Z. an der Universität Mannheim. 2012 gründete sie zusammen mit zwei Kolleginnen den Arbeitskreis für spätmittelalterliche Wirtschaftsgeschichte. Sie leitet zudem ein DFG-Netzwerk zum Thema Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters. Eines ihrer Forschungsprojekte ist die mittelalterliche Banken- und Kreditgeschichte. Derzeit arbeitet sie an einem Buch über die Monti di Pietà – diese „Berge der Barmherzigkeit“ waren christliche Pfandleihanstalten, die es in über 200 italienischen Städten gab und die Kleinkredite an Bedürftige – ähnlich den heutigen Mikrokrediten – vergaben.

Vortragsreihe GELDbeiträge

Im Rahmen unserer Sonderausstellung GELD (27.05. – 30.12.2016) wollen wir über dieses Tabuthema reden! Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher fachlicher Provenienz sprechen über die Geschichte des Geldes und stellen ihre Theorien vor, was Geld ist, zu sein scheint und wie – oder ob – es damit weitergehen kann. Die Vorträge finden alle zwei Wochen donnerstags um 18.00 Uhr statt.

Weitere Termine am 29.09. | 06.10. | 20.10. | 03.11. | 17.11.